



Der neue Wochenbericht

KW 49

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

CO2-Preis auf 90 EUR/t

Der CO2-Leitkontrakt EUA Dezember 21 handelte zuletzt bei 89,18 EUR/t. Zuvor erreichte der Kontrakt mit 89,37EUR/t ein neues Rekordhoch und ist damit im vergangenen Monat um fast 50% gestiegen. Die Analysten verwiesen darauf, dass der Preis zum Weihnachten mit 100 EUR/t ein neuer Rekord erreichen kann. Der europäische CO2-Preis sollte sich vor dem Auslaufen wichtiger Optionen weiterhin volatil zeigen.

H2- Kraftwerk mit 34 MW Leistung

Der Essener Energieversorger RWE will Mitte 2024 ein Wasserstoffkraftwerk mit 34 MW in Betrieb nehmen. Die Kawasaki-Gasturbine könne mit jeder beliebigen Mischung von Erdgas und Wasserstoff laufen und sei damit maximal flexibel. Ziel des Projekts ist den Aufbau einer überregionalen europäischen Wasserstoffinfrastruktur in Gang zu setzen und einen starken europäischen Wasserstoff-Markt zu entwickeln.

Längere Ausfälle auf dem Strommarkt

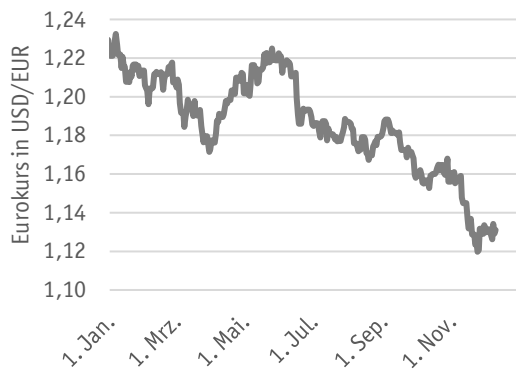
Frankreich drohen aufgrund längerer Wartungsarbeiten an Reaktoren im Süden des Landes Einschränkungen bei der Stromversorgung. Der Energiekonzern EDF hat nach Angaben von RTE die Wartung der Reaktoren Golfech 2 und Civaux 1 verlängert und die Erzeugung angehalten. Im vergangenen Monat hatte RTE aufgrund der „unsicheren“ Kernkraftherzeugung vor einer möglichen Stromversorgungskrise im Januar und Februar gewarnt.

Ende Dezember wird es kälter

Die Temperaturen in Deutschland sollten in der kommenden Woche Werte von bis zu 2,5 Grad über Norm und in der Woche danach 2 Grad unter Norm liegen. Die kalte Phase sollte mehr Windeinspeisung mitbringen und die Einspeisung könnte rund 2 GW höher sein. Nachdem der Gasmarkt lange Zeit den Ton angegeben habe, habe der CO2-Preis am Mittwoch den Rest des Energiemarkts mit sich gezogen. Gleichzeitig seien weiterhin kühle Temperaturen angesagt und das Angebot auf dem Gasmarkt aus Norwegen sei kurzfristig geschrumpft.

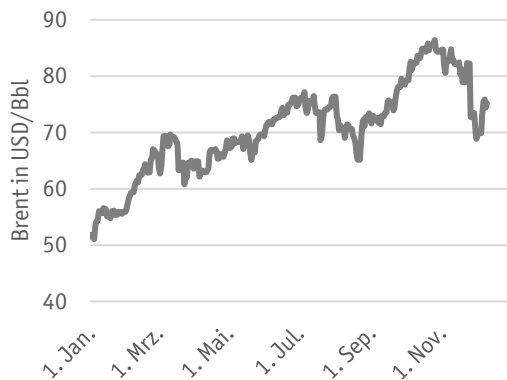
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



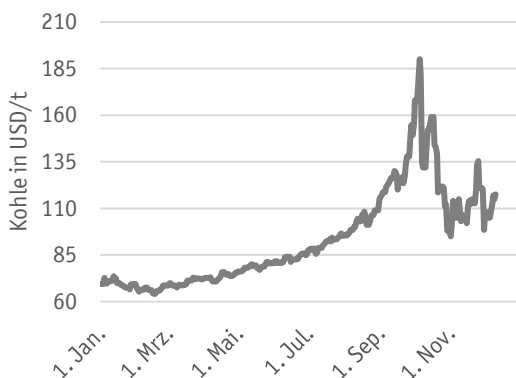
Der EUR/USD schloss die Handelswoche bei 1,1311 USD/EUR. Der Inflationsbericht vom vergangenen Freitag zeigte eine Gesamtinflation in den USA mit einer Jahresrate von 6,8 %, einem fast 40-Jahres-Hoch, angetrieben durch einen starken Anstieg der Lebensmittel-, Kraftstoff-, Auto- und Immobilienpreise. Eine dritte Zinserhöhung könnte den US-Dollar weiter stützen.

Öl - Brent Spot



Der Preis für Rohöl Brent Crude hat die Handelswoche bei 75,15 USD/Bbl geschlossen um 5,27 EUR höher zur Vorwoche. Saudi-Arabien kündigte an, angesichts der steigenden Nachfrage seine Ölpreise zu erhöhen. Die OPEC+ Gruppe hatte in ihrem Meeting letzte Woche beschlossen, an den bisherigen Plänen festzuhalten und die Produktion um monatlich 400.000bl/d auch im Januar zu erhöhen.

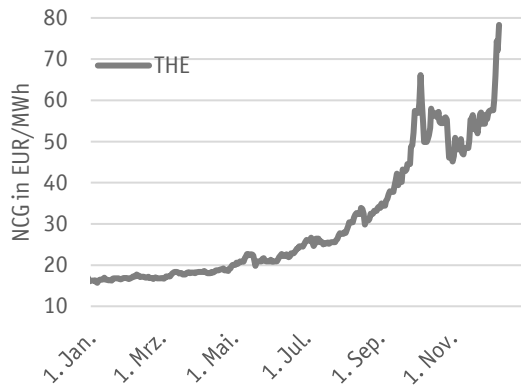
Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt hat die Handelswoche auf 117,5 USD/t geschlossen um 12,50 EUR höher zur Vorwoche. Der Newcastle-Kohleindex für asiatisch-pazifische Kohle ist im Wochenvergleich um 4% gefallen und folgten damit dem chinesischen Markt. Längerfristig dürften damit Importe wieder wettbewerbsfähiger werden und das Risiko von Engpässen im Winter noch nicht ganz eliminiert sind.

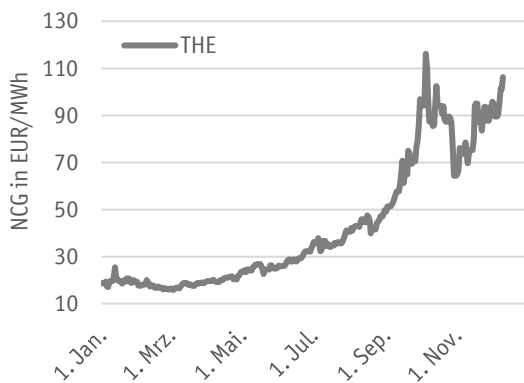
Gas

Gas - THE Frontjahr



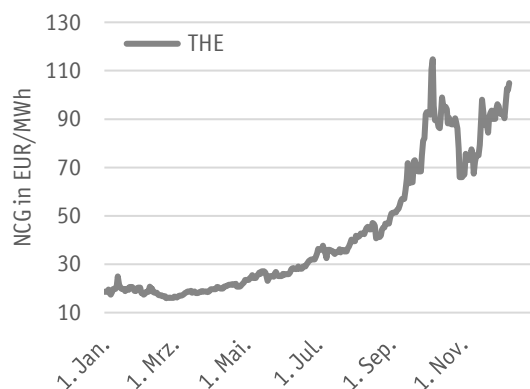
Das Kalenderjahr 2022 handelte zuletzt bei 78,30 EUR/MWh um 20,73 EUR höher zur Vorwoche. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher ist zuletzt um fast 6% Prozentpunkte auf 56,28% gesunken. Ein Ausfall am norwegischen Gasfeld Troll hatte am Mittwoch dafür gesorgt einen bullischen Impuls auf dem Markt zu bringen. Die grüne Partei fordert weiterhin die Genehmigung für die Leitung auszusetzen.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt im Wochenvergleich mit 106,32 EUR/MWh um 16,72 EUR höher im Vergleich zur Vorwoche. Erstmals seit Mitte Oktober handelte ein Gas-Frontmonatskontrakt in dieser Woche wieder über dieser Marke. Die durchschnittliche Temperatur können ab 20. Dezember etwas unter das langjährige Mittel sinken, das wird die Preise unterstützen.

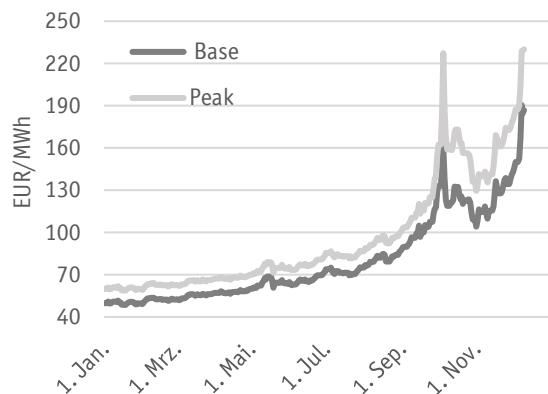
Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise erreichen bei der Börsenauktion für Gas letzte Woche 104,83 EUR/MWh um 12,73 EUR höher im Vergleich zur Vorwoche. Die deutschen Speicher sind seit Anfang Dezember um 3,4 Prozentpunkte auf 61,1% gesunken, schätzte Gas Infrastructure Europe. Gleichzeitig hätten sich die Gasspeicher bei eher unterdurchschnittlichen Temperaturen zuletzt bereits deutlich geleert.

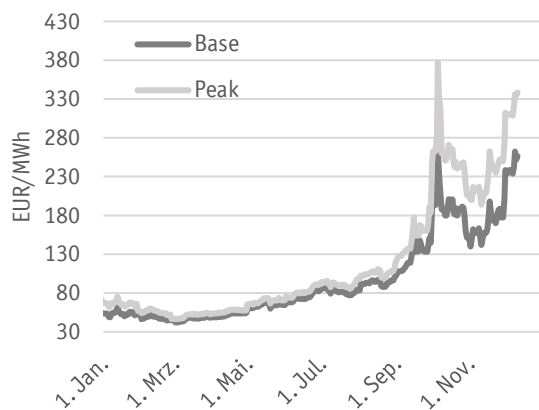
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



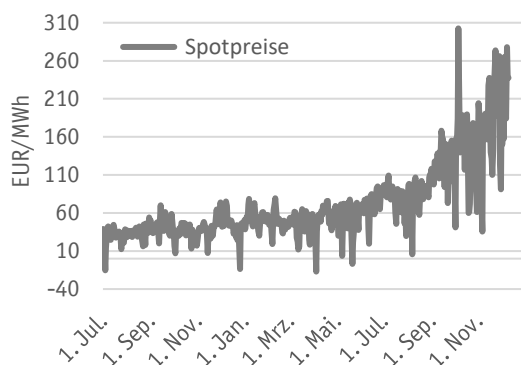
Das Frontjahr für Strom handelte an der EEX zuletzt bei 186,85 EUR/MWh im Base, 36,80 EUR höher zur Vorwoche. Der CO₂-Leitkontrakt EUA Dezember 21 erreichte am Mittwoch erneut ein neues Rekordhoch bisher von 88,97 EUR/t. Deutsches Stromfrontjahr steigt auf Allzeithoch über 186 EUR, der höchste je gesehene Frontjahreswert.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Die geringe Windeinspeisung und die kalten Temperaturen treffen auf derzeit sehr hohe Brennstoffpreise. Zusammen sorgt dies für hohe Strompreise. Der Frontmonat für deutschen Strom erreichte letzte Woche 256,00 EUR/MWh im Base um 17,66 EUR höher zur Vorwoche und im Peak auf 338,30 EUR/MWh um 28,30 EUR höher zur Vorwoche. Die Tendenz bleibt weiterhin bullisch.

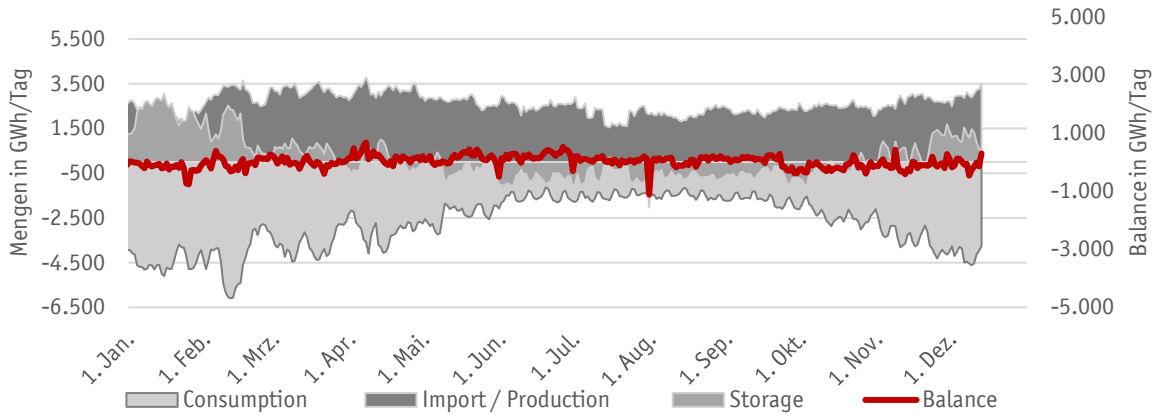
Strom - Spot



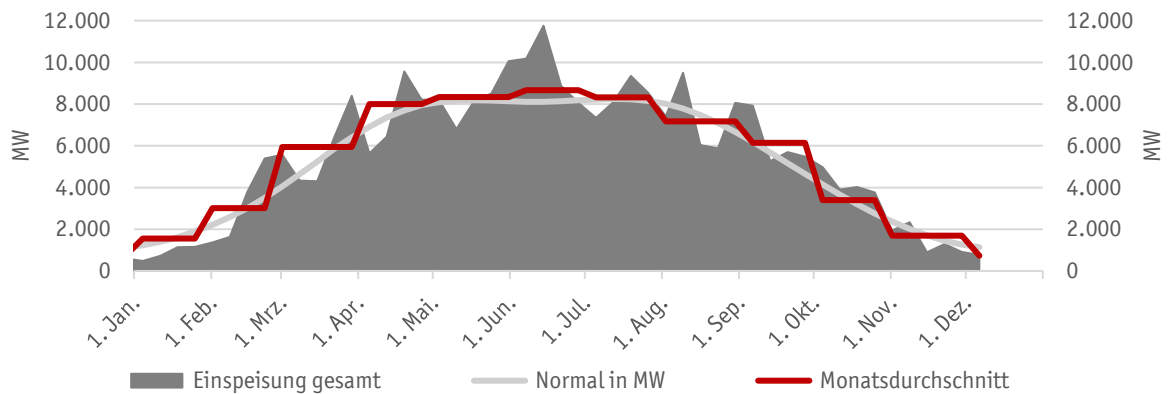
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 237,35 EUR/MWh für Base und 270,68 EUR/MWh für Peak und damit um 41,09 EUR bzw. 44,56 EUR höher gegenüber zur Vorwoche. Der Day-Ahead ist auf dem höchsten Wochenniveau seit Anfang Oktober. Die Wetteraussichten und die Aussicht auf eine steigende Heiznachfrage sorgten auch an den Märkten für Gas und CO₂ für Auftrieb.

Speicher Gas & Erzeugung EE

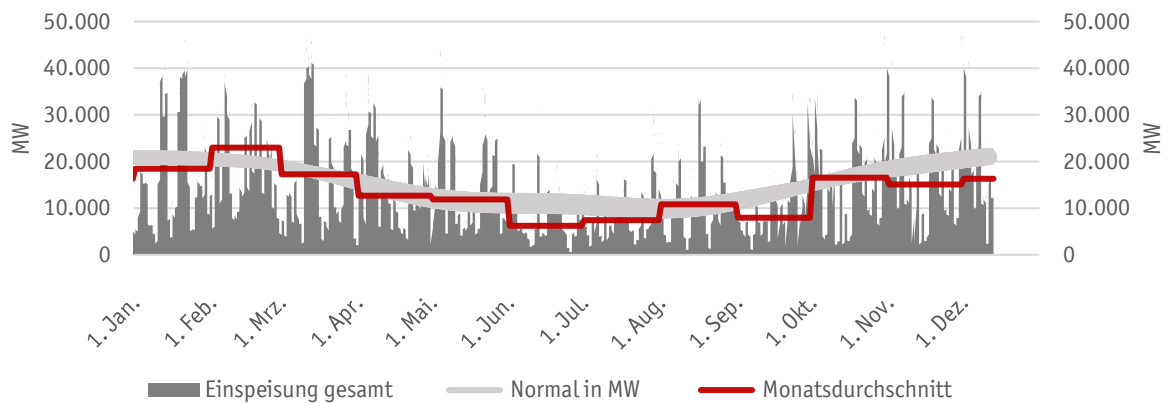
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

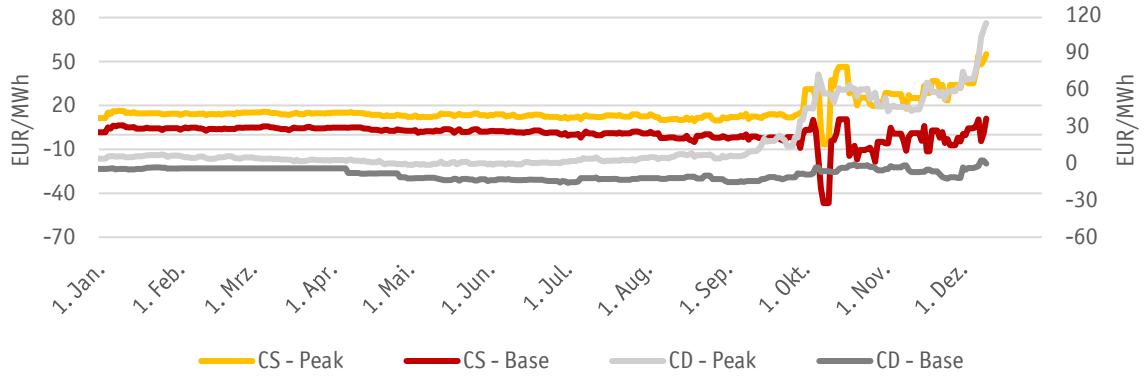


Strom - Erzeugung Wind

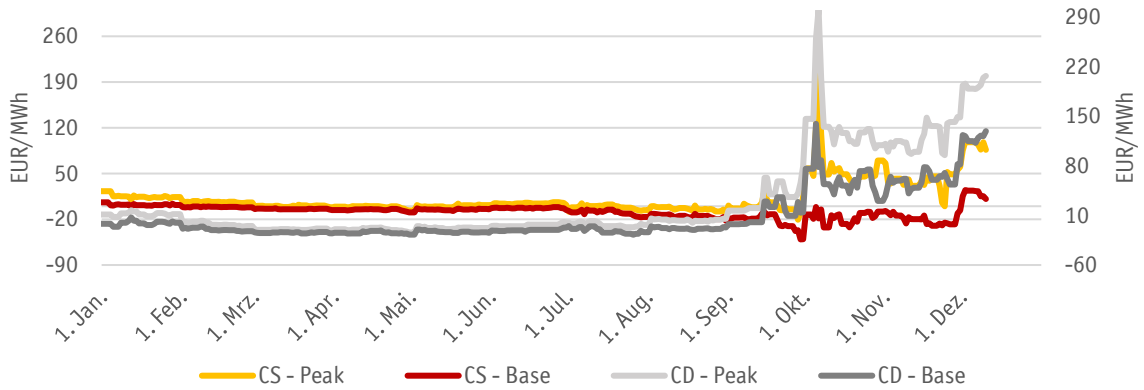


C02 & Spreads

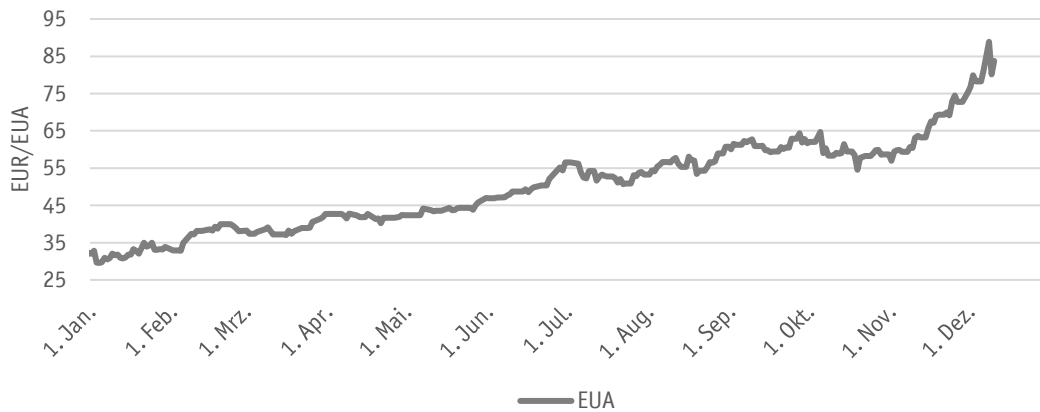
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.